

Das Jüdische Museum Berlin

- bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts -

sucht zum 1. Mai 2015

eine Managerin/einen Manager für das Online-Projekt „Topografie jüdischen Lebens in Deutschland“, Entgeltgruppe TVöD 13, Teilzeit (19,5 Wochenstunden), Kennziffer 05/2015, befristet für 12 Monate (eine Verlängerung bzw. Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit wird unter Finanzierungsvorbehalt in Aussicht gestellt).

Aufgaben:

- Konzeption, Planung, Steuerung, Kontrolle und Dokumentation eines drittmittelgeförderten Online-Portals zur Topografie jüdischen Lebens in Deutschland
- Akquise von Projektpartnern und -förderern

Anforderungen:

- Hochschulstudium der Informatik, Informationswissenschaften, Digital Humanities oder vergleichbarer Studienfächer bzw. Hochschulstudium mit entsprechender Zusatzqualifikation und gleichwertigen Kenntnissen, nachgewiesen durch entsprechende Berufserfahrung
- Erfahrung im Management von Drittmittel- und Kooperationsprojekten (Zeit-, Budget- und Ressourcenplanung, Teamleitung und -organisation, Finanzcontrolling und Erstellung von Rechenschaftsberichten)
- Erfahrung in der Konzeption und Steuerung von komplexen Online-Anwendungen im Bereich der kulturellen Bildung (Anforderungsanalyse, fachliche Betreuung von Vergabeverfahren, Controlling von externen Entwicklungsleistungen, Qualitätssicherung und Evaluation)
- Vertieftes Verständnis für die Anforderungen von Online-Portalen unter den Aspekten Information Retrieval, Datenvisualisierung, Responsive Webdesign, Usability, Metadatenstandards, BITV, Open Access, Linked Open Data und Collaborative Mapping
- Vermittlungskompetenz, eine strukturierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement auch bei komplexen Aufgabenstellungen, außerordentliche Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Fundraising und dem Verfassen von Drittmittelanträgen
- gute Englischkenntnisse

Die Stiftung Jüdisches Museum Berlin gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer 05/2015 bis zum 17. März 2015 (zur Wahrung der Frist gilt der interne Eingangsstempel) zu richten an:

Stiftung Jüdisches Museum Berlin, Personalstelle, Frau Vathke, Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Die Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle erteilt die Leiterin der Medienabteilung, Dr. Mirjam Wenzel, unter der Rufnummer 030-25993308.